

1

An das treue ungarische Volk! Bürger und Bürgerinnen, wir sind bereits drei Jahre, das unser liebes Vaterland Ungarn den furchtbaren Plagen ausgesetzt ist. Revolution und Gegenrevolution haben Tausenden und Abertausenden braver Ungarn das Leben gekostet, und das Töten wird noch immer fortgesetzt. Die Grausamkeit der Weltgeschichte hat mich von dem Blase entfernt, an welchem ich durch zwei Jahre mit Gottes Hilfe das Schicksal meines treuen Volkes geleitet habe. Ich kann nicht mehr länger fernbleiben. Wenn ich mit Euch war in Budapest, so will ich das Schicksal ebenfalls mit Euch teilen. Es ist genug das Blutvergießen. Die Arbeit und die Ordnung sollen jetzt beginnen. Neue Arbeit, welche das alte siegreiche Ungarn wiederherstellen wird. Gott soll uns bei dieser Arbeit helfen.

Eine zweite Proklamation ist an die Armee gerichtet und an der von dem Baron Debar von dem Grafen Prónay unterschrieben. Sie lautet:

Soldaten! Euer Herr, der neueste Befehlshaber, dem Ihr den Treueid geleistet habt und der mit Euch im Kriege gekämpft hat, ist wieder im Lande. Es ist Eurer Aufgabe, jetzt zu zeigen, daß Ihr Eurer Pflicht getreu geblieben seid, daß Ihr jeden Befehl Eures Herrn mit Treue und Pfllichter erfüllen werdet. Es lebe Karl, der kleine König von Ungarn!

Die niederländische Thronfolge.

Rotterdam, 30. März. Die Regierung hat dem Parlament einen Gesetzentwurf vorgelegt, um die Thronfolge in den Niederlanden auf Abkommen des jetzt lebenden königlichen Hauses zu beschränken. Die männliche Linie ist bekanntlich seit 1890 ausgestorben und die gegenwärtige Königin hat nur eine Tochter. Demnach dürfte sich diese Maßregel gegen die Möglichkeit einer Erbfolge des früheren Großherzogs von Sachsen-Weimar, eines nahen Verwandten der Königin richten.

England vor dem Streik der Kohlenarbeiter.

London, 31. März. Das Hauptthema der Presse ist die heute Abend angekündigte Einstellung der Arbeit in den Kohlenzechen. „Daily Chronicle“ sagt: Das Land liehe wenige Stunden vor dem nationalen Unheil des Kohlenstreiks, den der Vollzugsausschuß des Bergarbeiterverbandes beschlossen habe. Er habe sämtliche Arbeiter der Kohlenwerke aufgefordert, die Arbeit einzustellen und damit drohe die Zerstörung der Bergwerke durch Ersäufen. Die „Times“ betrachtet den Beschluß der Bergarbeiter als einen gegen die Nation gerichteten Schlag. Die Bergarbeiterführer hätten damit einen Sprung ins Wasser der Revolution gemacht. „Daily Herald“ berichtet, daß am Vormittag eine Sitzung des Vollzugsausschusses des Arbeit-dreihundts stattfand, die die Lage als sehr ernst ansehe und die „verbündeten Kohlenarbeiter“ seien entschlossen, jede mögliche Unterstützung zu gewähren.

Aus Stadt und Amt.

× Rheine, den 2. April 1921.

Handwerker- und Gewerbeamt. Infolge des Zusammenstehens des Innungsausschusses Rheine mit dem Verein der Kaufmannschaft in Rheine sind die Sprechzeiten des hiesigen Handwerker- und Gewerbeamtes neu geregelt worden. Sprechzeit ist morgens von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Am Montag April steht der Vormittag den Handwerkern und der Nachmittag den Kaufleuten hierfür zur Verfügung. Auswärtige Sprechstunden sind Montagsmorgens in Neuenkirchen u. Dienstagsmorgens in Emsdetten, sowie Mittwochs nachmittags in Borchort.

Arbeitsverein. Am Sonntagvormittag 9 Uhr 30 Min. findet im Rathhaus Vortrag für alle ausübenden Mitglieder bei jedem Wetter statt.

Die Erste Rheinischer Theatervereinsversammlung am morgigen Sonntag im Elvershagen Saale ihr diesjähriges Stiftungsfest mit Ball und Ueberrassungen (S. Anzeige).

Der kath. Arbeiterverein macht seine Mitglieder aufmerksam auf das Angebot der Direktion der Nationalen Arbeitslosenversicherung. Die Abendvorstellungen am Montag und Mittwoch sind dafür in Aussicht genommen. Anmeldungen können am Sonntag morgen im Vorstandszimmer des Paulus-Gotteshauses gemacht werden.

Die Jungfrauen-Kongregation beider Pfarren können für die „Große deutsche Volkskassette“ Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen erhalten. Die Dienstagabendvorstellung ist dafür von der Direktion festgesetzt worden. Anmeldungen können gemacht werden bis Sonntagabend im Marienheim und in der Spielhalle, in letzterem Sonntag von 4.30—7 Uhr.

Der kath. Gesellenverein wiederholt, wie aus dem Angeheft ersichtlich ist, Sonntagabend 8 Uhr seine mit so großem Beifall aufgenommene Aufführung: „Der Trompeter von Säckingen“. Karten sind schon im Vorverkauf im Gesellenhause zu haben. Wer einen gemächlichen, frohen Abend verbringen will, schreibe sich rechtzeitig einen Platz.

Gartenbauverein für Rheine und Umgegend. Die Mitglieder des Gartenbauvereins werden von befreundeter Seite für die Frühjahrsbestellung der Gärten Proben erhaltlicher Saatgutes zu mäßigen Preisen zur Verfügung gestellt. Besonders erwähnenswert sind folgende Sorten des Saatgutes: Feinste Perlbohnen, Perlbohnen, Erbsen, Stangenbohnen, sehr linsenförmige, feinste ertragsreiche Bohnen, gelb, langschotige

ertragsreiche Kirschen, goldgelbe Wachsbohnen, sehr ertragsreich, Mai-Schnabelfbohne, sark und weich fochend, Grobbohnen, langschotig, Feldbohnen at. Bibbbohnen, Feldbohne at. graue Wachsbohne. Die Abgabe soll Montag nachmittags von 6—8 Uhr im Restaurant Kemper stattfinden. Gartenbesitzer, die von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, werden auf die Abgabe dieses Saatgutes besonders aufmerksam gemacht. Es empfiehlt sich, beim Einkauf des Saatgutes die Mitgliedschaft zum Gartenbauverein mitzunehmen, da die Mitglieder des Gartenbauvereins von diesem vorteilhaften Angebot zuerst profitieren sollen. Ein Besuch der Verkaufsstelle bringt eine Befriedigung und zur Verfügung gestellten Saatgutes kann niemals schaden. Jeder, der prüft, urteilt und versucht, wenn er dazu in der Lage ist.

Wetter-Aussichten für die kommende Woche. (Unbefundener Nachdruck wird gerichtlich verfolgt!) 3. April: Wolken, Sonne, nachts kalt, windig. 4. April: Heiter, tags wärmer, nachts kalt. 5. April: Wolke, teils Niederschlag, ziemlich milde. 6. April: Wolken, heiter, strichweise Regen, milde. 7. April: Bielefeld bedeckt, strichweise Regen, windig. 8. April: Regenfälle, normale Temperatur. 9. April: Wenig verändert.

Provinznachrichten.

(Von der Grenze, 1. April. Wüste Schlägereien spielten sich im benachbarten Ennsbade an den Osterferien ab. Dort findet bekanntlich an diesem Feste die große Frühjahrs-Kirmes statt und selten gehen diese Tage ohne Kirmes vorüber. So wurden in der Zunderbagenstraße bei einer Schlägerei vier Personen mit dem Messer gestochen, einem anderen wurde der Kopf geschnitten. Schlimmer endete eine Kirmes in einer Wirtschaft, bei welcher ein Streit-Teilnehmer erschossen wurde.

(Steinheim, 30. März. Ein Quarantäne als Lebensretter. Der sechsjährige Paul Hagedorn fiel Dienstag nachmittags in den mannstiefen Mühlengraben. Der Geistesgegenwart und dem Mut des Quarantäners Joh. Grolle verdankt das Kind, das schon dreimal untergegangen war, sein Leben.

(Vollroth, 31. März. Eine Rote bewaffnete Räuber drang nachts in das evangelische Pfarrhaus am Pferdemarkt ein und raubte unter Vorhalten von Revolvern neben Kleidungsstücken alles, was zu erreichen war. Die Täter sind leider unerkannt entkommen. Ein hiesiger Arzt, der nachts mit seinem Kraftwagen die Landstraße Osterfeld-Vollroth passierte, wurde in der Nähe der Riesgraben von drei bewaffneten Streifen angehalten. Der Arzt hatte sich vorgebeugt und zu seinem Schutze einen bewaffneten Beauftragten mitführen lassen. Ein rotes Feuergefecht wurde um das Auto unterhalten. Bei dem Räuber schließlich, nachdem etwa 50 Schüsse gewechselt waren, den Räuber zogen und nach den nahen Wald flüchteten.

Legte Nachrichten.

Schweres Handgranateneingest.

tu. Essen, 2. April. (Drahtber.) Durch Selbstentzündung einer Handgranate ereignete sich im hiesigen Polizeipräsidium ein schweres Unglück. 14 Personen der Tiro wurden schwer verletzt. 3 erlitten bereits tödliche Verletzungen.

tu. Essen, 2. April. (Drahtber.) Von den am Ostermontag verletzten Mannschaften der Schutzpolizei sind vorgestern zwei Wachmeister ihren Verletzungen erlegen, jedoch die Zahl der Opfer sich auf 25 erhöht. Während gestern am Montag drei der am Ostermontag gefallenen Wachmeister der Schutzpolizei auf letzten Ruhe getragen wurden, ereignete sich auf dem Hofe des Polizeipräsidiums ein schwerer Unglücksfall. Beim Bestreuen eines Wagens explodierte durch Unvorsichtigkeit eine Handgranate, durch die drei Polizeibeamte getötet und 11 schwerer oder leichter verletzt wurden.

Unglücksfälle im linksrheinischen Kohlenrevier. tu. Essen, 2. April. (Drahtber.) Auf den linksrheinischen Zecken hielten die Zustände heute Beschreibung. Die zahlreichen Arbeitswilligen können infolge der Bedrückung durch die Kommunisten die Arbeit nicht aufnehmen. Auf Schacht 5 der Zeche Rheintreu haben Kommunisten die Magazine erbrochen und ausgesäubert. Große Mengen Dynamit wurden aus der Grube geholt. Als die Abfuhrstrassen gestern mittag einrückten, um die Kommunisten zu vertreiben, wurde von letzteren ein Kamin an der Kohlerei in die Luft gesprengt. Es kam zu einer Schießerei, wobei ein Mann getötet und 3—4 verletzt wurden. Sobald die Befehlstruppen abgerückt waren, besetzten die Kommunisten wieder die Schachtanlagen. Schacht Friedrich Heinrich soll von den Befehlstruppen besetzt sein.

Die Lage in Mittelschlesien. tu. Halle, 2. April. (Drahtber.) Den vorgestern gefallenen Beschluß des Metallarbeiterverbandes, den Streik weiter fortzusetzen, hat die Arbeiterchaft nicht befolgt. In allen Betrieben wird gearbeitet. In Erfurt ist alles ruhig. Auch dort wird in allen Betrieben gearbeitet. Die Verbinderverbände, die vor einigen Tagen in Wiesbaden festgenommen wurden, gestanden, daß sie unter der Leitung von Fritz Danneberg in der Provinz Sachsen verstreut hätten.

tu. Gießen, 2. April. (Drahtber.) In Alsfeld bei Gießen sind neue Unruhen ausgebrochen. Dort soll das Landratsamt in die Luft gesprengt worden sein und ein Gendarm erschossen worden sein. Eine Disfaktion wird vorbereitet.

Vermischtes.

(—) **Simmelerscheinungen im April.** Die Tageslänge nimmt im Laufe dieses Monats weiter um 1 Stunde 54 Min., nämlich von 12 Stunden 52 Min. bis auf 14 Stunden 46 Min. zu. Die Auf- und Untergangszeiten der Sonne sind für den Stargarder Meridian (Breitengrad von Berlin) am 1. ds. Mts. 5 Uhr 38 Min. und 6 Uhr 32 Min., am 11. ds. Mts. 5 Uhr 15 Min. und 6 Uhr 49 Min., am 21. ds. Mts. 4 Uhr 53 Min. und 7 Uhr 6 Min., am 30. ds. Mts. 4 Uhr 34 Min. und 7 Uhr 22 Min. In den Vormittagsstunden des 8. April findet eine ringförmige Sonnenfinsternis statt: Sie erstreckt sich über die nördliche Hälfte Afrikas, Europa, Nordafrika, den nördlichen Teil des Atlantischen Ozeans und die nördlichen Polarregionen. Die ringförmige Finsternis wird, soweit Europa in Frage kommt, nur im nordwestlichen Teile Schottlands und an der nördlichen Küste Norwegens zu beobachten sein. In Deutschland beginnt die Verfinsternung, die bis zu 80 Prozent des Sonnendurchmessers beträgt, morgens 8.45 Uhr und endet um 11.15 Uhr. — Den Mond sehen wir zu Anfang des Monats als abnehmende Sichel. Am 8. haben wir Neumond, am 15. erstes Viertel, am 22. Vollmond und am 30. letztes Viertel. Eine totale Mondfinsternis, die am 22. ds. Mts. stattfindet, wird bei uns nicht sichtbar sein; sie wird in Nord- und Südamerika, im Atlantischen Ozean, in der südlichen Hälfte von Grönland, in Ostafrika und den südlichen Polarregionen beobachtet werden können. — Von den Planeten bleibt der Merkur auch in diesem Monat unsichtbar. Die Venus verschwindet allmählich in der Abenddämmerung; sie kommt am 22. in die untere Konjunktion zur Sonne und erscheint als Morgenstern wieder. Die Sichtbarkeit des Mars, der am westlichen Sternenhimmel zu finden ist, nimmt von 1 Stunde bis auf 4 Stunden ab. Der Jupiter ist zunächst noch die ganze Nacht, später etwa 6½ Stunden im Süden zu finden. Der Saturn ist auch in diesem Monat noch die ganze Nacht hindurch zu beobachten. Der kleine Uranus ist mit dem Fernrohr morgens, der Neptun abends im Süden zu beobachten.

tu. 2. April. (Drahtber.) Die Lage hat sich seit vorgestern, einigen Orten verschärft. Versprengte und flüchtende Banden, die raubend und plündernd das flache Land heim suchen, Veranlassung zu Verletzungen und terroristische Gewalttaten verüben. Bei Wehe fand vorgestern ein schweres Gefecht zwischen der Schupo und Aufrührern statt, wobei diese schwere Verluste erlitten.

Der Tod des kommunistischen Ensi. tu. Berlin, 2. April. (Drahtber.) Amtlich. Der Obermaschinist Solt ist in der vorgangenen Nacht in der Charité der Schutzverletzung erlegen. Die in einigen Blättern wiedergegebenen Behauptungen, daß Solt keinen Selbstverletzt gemacht habe, widerspricht den Ermittlungen. Nach der Richtung des Schußkanals und dem Befund des Ein- und Ausstrichs ist es ausgeschlossen, daß das Geschloß aus unmittelbarer Nähe abgegeben wurde. Alle bisherigen Ermittlungen bestätigen vielmehr die Angaben des Beamten. Die Kugel muß aus größerer Entfernung abgegeben worden sein. Sie durchschlug den Körper in schräger Richtung von unten nach oben. Der Beamte beanspruchte zur völligen Klarstellung des Sachverhaltes das Disziplinarverfahren gegen sich.

Eine Spende des Papstes für die deutschen Kinder. tu. Köln, 2. April. (Drahtber.) Nach einem Telegramm der A.B. aus Rom hat der Papst dem Kardinal Erzbischof Dr. Faulhaber in München eine halbe Million Lire für die deutschen Kinder überwiesen.

Ein brutaler französischer Willkürakt. tu. Kattowitz, 2. April. (Drahtber.) Das außerordentliche Kriegsgericht in Weiden verurteilte am 1. April dem Volontär Karl Olsberg aus Kattowitz wegen Tragens einer Gummipistole zu neun Monaten Gefängnis. Olsberg hatte diese Pistole am 28. März gekauft und erhielt auf diesbezügliche Frage vom Verkäufer die Auskunft, daß das Tragen von deutschen Pistolen ohne Waffenbesitz erlaubt sei. Einige Zeit später wurde er von französischen Soldaten verhaftet und nun verurteilt. Es muß dringend verlangt werden, daß die deutsche Regierung energische Schritte zum Schutze der deutschen Staatsbürger im besetzten Gebiet von Oberschlesien unternimmt.

Des Exkönigs Karl Abenteuer.

tu. Wien, 2. April. (Drahtber.) Wie die Abendblätter melden, erfolgt die Rückreise Exkönigs Karl in einem Sonderzug, der unter dem Schutz der Entente steht. Dem Kaiser werden zwei englische Offiziere als Begleiter beigegeben. Wien wird nachts passiert. Die Stationen werden während der Durchfahrt gesperret.

Jugoslawien droht Gewalt an. tu. Belgrad, 2. April. (Drahtber.) Der jugoslawische Ministerpräsident beschloß im Falle einer Thronbesteigung Kaiser Karls in Ungarn den Bezirk Beos und Segedin zu besetzen.

Umschulung Karls zum König? tu. London, 2. April. (Drahtber.) Wie Reuter berichtet, wird aus Budapest gemeldet: Boris übertrug seine Macht an den Exkönig. Verschiedene Garisonen riefen dem Exkönig zum König aus. Autoritäten und Truppen rücken auf Budapest an. Die Bevölkerung schließt sich begeistert an. Der rumänische Gesandte in Budapest teilte mit, daß die rumänische Regierung sich drücklich der Wiederherstellung der ungarischen Monarchie mit König Karl widersetzen werde.

Widerstand der Nationalversammlung. tu. Budapest, 2. April. (Drahtber.) Die Nationalversammlung nahm vorgestern ein Antrag an, der besagt, daß der heutige Zustand als legitim betrachtet werden müsse. Die Ankunft des Exkönigs bilde eine Gefahr für das Land. Die Nationalversammlung wird aufgefordert, jede Störung dieses Rechtszustandes zu verhindern. Ein weiterer Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen, nachdem die Nationalversammlung im Rahmen der ungarischen Nation warmen Dank und unverbrüchlicher Anhänglichkeit gegenüber dem Reichsverweser zum Ausdruck gebracht hatte.

Handelsnachrichten.

Kursbericht

Mitgeteilt von der
Osnabrücker Bank, Zweiganstalt Rheine.
Devisenkurse.

	vor. Kurs	Kurs vom 1. April	Höchstb. bish. Gr.	Friedensstand
Amsterdam, Rotterdam	2162.90	2164.70	4804.—	169.76
Antwerpen und Brüssel	460	467.50	—	—
Kopenhagen	1136.15	1148.15	1701.50	112.50
London	246	246.87½	350.65	20.40
New-York	62.52	62.60½	104.10	4.30
Paris	439.95	438.90	710.20	81.80
Schweizer Plätze	1087.10	1088.60	7101.—	21

Wertpapiere.

vor. Kurs	Kurs vom 1. April	vor. Kurs	Kurs vom 1. April
5% Reichsanleihe	77.50	77½	814
Schiffahrts-Aktien			
Hamb. Am. Pak.	190	190	848
Hansa Dampfsch.	316	318	888
Nordd. Lloyd	183½	156½	471
Bank-Aktien			
Deutsche Bank	299	298.50	771
Discont. Kom. Ant.	248½	249½	284
Osnabrücker Bank	170	170	478
Industrie-Aktien			
Adlerwerke	245	250	778
Bismarckhütte	600	—	261
Braunkohlen Brik.	876	882	334
Buderus Eisenw.	600½	602	334
Daimler Motoren	214½	211½	334
Deutsche Berg.	323½	321	334
Deutsche Erdöl	1010	1025	334
Kaliw. Deutsche	340	352	334
Gelsenk. Bergw.	844½	844	334
Georgsmarienhütte	848	848	334
F. H. Hamersens	388	394	334
Harpener Bergbau	471	478	334
Hoesch Eisenstahl	771	768	334
Hohenlohe Werke	284½	284	334
Kaliw. Ascherhal.	232½	234	334
Laumhütte	843	839	334
Mannesm. Röhren	607	607½	334
Mark' Portl. Zom.	633	635	334
Mech. Web. Linden	375½	376	334
Obshl. Eisenb. Bad	290½	290	334
Oberseh. Eisenind.	290	280	334
Osnabr. Kapfer	410	397	334
Phönix Bergbau	671½	666	334
Romb. Hütten	326	328½	334
Siemens & Halske	308	311	334
Thüring. Harb. Oelf	743½	750	334
Ver. Coln-Rottw.	350	364	334
Wick. Portl. Zom.	389	410	334

Turnen und Sport.

Victoria-Radlinghausen spielt mit der Ligarjakmannschaft morgen nachmittags 4 Uhr auf dem Sportplatz Delfen gegen Borussia zweite Elf. Ob Borussia den hohen Sieg des Vorspiels in Radlinghausen (5:1) wiederholen kann, erscheint sehr fraglich. Wahrscheinlich dürfte mit einem knappen Resultat gerechnet werden, ev. sogar ungunsten Victorias, deren Mannschaft in vollstündiger Aufstellung nur schwer zu schlagen ist. — Ein Besuch des Spieles wird sich lohnen. Die erste Mannschaft fährt nach Burgsteinfurt um dort gegen die gleiche Mannschaft des Sp. Cl. „Union“ zu spielen.

Fußball-Wettspiel. Auf dem Sportvereinsplatz in Eschenhof stehen sich am Sonntag nachmittags „Verein für Bewegungsspiele“ Bünde und „Sportvereinsverein 09“ mit ihren ersten Mannschaften im Freundschaftsspiel gegenüber. V. f. B. Bünde gehört zur Spitzengruppe der A-Klasse im pietätsvollen westfälischen Distrikt, und stellt eine gut eingeleitete Mannschaft, die bei dem ersten Spiel in Bünde die Sportvereinsvereinsmannschaft mit 3:0 schlagen konnte.

Salzbergen, den 28. März. Am Ostermontag fand in Salzbergen ein Sportfest der „Deutschen Jugendkraft“ für den Bezirk Steinfurt-Teddenburg statt, mit dem die Vorbereitung für den Reichsverbandstag in Düsseldorf verbunden war. Hans Salzbergen hatte sich festlich geschmückt. Reicher Flaggenschmuck begrüßte die Gäste, die in Scharen von Ras und Fern herbeigeeilt waren. Vom Bezirk waren erschienen mit ihren Fahnen: Gelsenk., Arbeiter-, Altkreis- und Jugendverein aus Rheine. Turn-

Abteilung...
Heute...
zu sich...
Er st...
ortrag...
pfang...
Lebens...
Rho...
Fan...
Das...
den 5...
schlie...
Hospita...
Da...
Frau...
findet...
Das...
für die...
Dutamor...
Mittwoch...
in der Pf...
Der Vorste...
Bel...
Für den...
(Reich...
Stefan...
daß die...
gegen den...
1. April...
Einlegung...
nicht ung...
bescheid...
Einspruch...
Finanzamt...
Stein...
Schro...
gebraucht...
billig zu...
Emsdet...
Mühlentr...

Abteilung Meßum, Gefellen, Arbeiter- und Jugendvereine...
betten, Fußballabteilungen aus Hörter und Meteln...
Sportverein Saselünne und durch die Jugendvereine von Freren
und Nordhorn. Eingeleitet wurde das Fest durch ein feierliches
Gottesdienst, in dem der Herr Kaplan Koller aus Münster, Vor-
sitzender des Kreises Rheine-Weser, die Festpredigt hielt. Der
Festprediger, der, wie kaum ein zweiter, mitten in der modernen
kath. Jugendbewegung steht, sprach eindringlich und begeisternd
über Ziel und Wege derselben. Im Anschluß an den Festgottes-
dienst fand ein Stafettenlauf über 2000 m. für die A-Klasse und
1000 m. für die Jugendklasse statt. Während der Mittagspause
bot sich den Salzbergern ein ganz ungewöhnliches Bild. Die Wan-
derabteilung St. Antonius Rheine kochte auf einer Biere nahe
am Dorfe ab. Nach der Andacht gruppierte sich der Festzug, der
sich zum neuen Sportplatz bewegte. Wohl nie hat Salzbergen
einen solchen Festzug gesehen! Voran 2 Herolde zu Pferde mit
dem Wappen der D. J. Salzbergen, dann eine große Zahl bun-
tgeschmückter Fahrräder. Die Spitze des Zuges bildete ein Tam-
bourcorps, dem die Musikkapelle der kath. Arbeitervereine Rheine
folgte, dann die Fahne des kath. Arbeitervereins Salzbergen.
Daran schlossen sich die Herren Ehrenmitglieder des Vereins,
dann die ganze Reihe der Vereine mit ihren Fahnen, Pfeifer-
und Trommelformen, fürwahr, ein farbenprächtiges Bild! Eine
große Zahl Salzbergerer Bürger folgte dem Festzuge. Auf dem
Sportplatz wies der Ehrenvorsitzende der D. J. Salzbergen, Herr
Dr. med. Stodmann, in einer feindurchdringenden Rede auf die Be-
deutung des Sports für Körper und Geist hin. Dann begannen
die Wettkämpfe. Auf den beiden Spielplätzen wurden 5 Fußball-
spiele ausgetragen. Gleichzeitig fanden die turnerischen und leicht-
athletischen Wettkämpfe statt, die zum Teil sehr gute Leistungen
trefflichen Turnerinnen für den 10- und 12-Kampf, die Einzel-
ergaben. Besonders hervorgehoben zu werden verdienen die vor-

Leistungen in Speerwerfen, Hammer und Kugelstoßen. Gegen
8,45 Uhr konnte programmmäßig das Resultat der Wettkämpfe
verkündet werden. Sämtliche Sieger wurden mit einem Ehren-
franzose ausgezeichnet. Dann begann der Rückmarsch zum Dorfe
und dem uralten Brauche des Schützenvereins folgend, ging der
Zug um die Kirche. Um 8,30 Uhr war Festversammlung im Ver-
einshaus. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Ehrenvor-
sitzenden verbreiteten sich die Gäste in den verschiedenen Ab-
teilungen des kath. Arbeitervereins Salzbergen das Wort. Er wies
darauf hin, daß Größe und Herrlichkeit der neuen kath. Jugend
sei, daß sie in und mit der Kirche und auch für sie leben wolle.
Eine solche Jugend sei auch bedeutungsvoll für die Kolping-
sache. Gerade unter ihr würden die großen Ideale, die Kolping
seiner Schöpfung gegeben habe, eine mächtige Werkkraft haben.
Sodann sprach der Arbeiterverein für die Teilnahme den
gleichen Mitglieðern. Auch durch nichts hätten sie sich ab-
halten lassen, sich öffentlich voll und ganz auf die Seite der
kath. Jugendbewegung zu stellen. Dadurch sei der Jugendkraft die
Zukunft gesichert. Mit Dankesworten an die erschienenen Vereine,
insbes. der Herren Lehrer Koller und Michels aus Rheine,
erhebenden Eindruck, den der Tag auf alle machte, zeigte wohl
am besten die Feier eines alten, treuen Mitgliedes des Ge-
sellenvereins. Er sagte, „wie im Leben habe er ein solch schönes
Fest mitemgemacht. Den heutigen Tag werde er nicht vergessen.“
Abschließend können wir sagen, daß der Tag ein voller Erfolg der
kath. Jugendbewegung unserer Gegend und besonders auch der
Sportbewegung in ihr ist. Möge der Geist, der sich heute offen-
barte, in der kath. Jugend weiter lebendig sein und sich aus-

breiten. „Dann darf uns“, um die Worte des Herrn Ehrenvor-
sitzenden zu gebrauchen, „um die Zukunft unseres Vaterlandes
nicht bangen.“ Allüberall und zu jeder Zeit soll es heißen: „Zus-
gendschaft Deil!“

Vereinskalender.
Sängerabteilung des kath. Gesellenvereins. Montag abend
8,30 Uhr Gesangsprobe.
Christl. Metallarbeiterverband. Sonntag 11 Uhr bei Frau
sehr wichtige Mitglieðerversammlung. Erheben aller Pflicht-
Abrechnung.
Die Drittordensversammlung findet Sonntag um 5 Uhr
in der Petrikirche und nicht, wie gestern irrtümlich berichtet
wurde, in der Pfarrkirche statt.

Notaratsamt und Verlag von Joseph Altmeyer, Buchdruckerei und Setzwerkstatt
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Schriftleiter Hans Schürer, für den Ver-
lag: Schriftleiter Joseph Altmeyer, sämtlich in Rheine.
Bei Anzeigen: Anzeigen, Inserate, Verlangen der Abrechnungsmittel nach dem
Schluß der Abrechnung geliefert; auch nicht für Anzeigen bezüglich Platz und Tag bez.
Kaufpreis. Abrechnung der Bewerker wegen ungenügender Abrechnung ausgeschlossen.
Für Aufhebung und Fortsetzung ungenügender Abrechnung wird kein Beweis
erbracht.

VIALONGA-
Wurmpillen-Zäpfchen-Balsam
anerkannt gute Präparate
gegen Spul- und Madenwürmer
Erhältlich in allen Apotheken.

†
Statt besonderer Anzeige.
Heute abend nahm der liebe Gott unser
einziges, heißgeliebtes Söhnchen und Bräuer-
chen, meinen lieben Enkel, unseren Neffen
und Vetter
Eduard
zu sich in sein himmlisches Reich.
Er starb nach schwerer, mit großer Geduld
ertragener Krankheit, nach andächtigem Em-
pfang der ersten hl. Kommunion im 11.
Lebensjahre.
Rheine, den 31. März 1921.
In tiefster Trauer:
Familie Franz Sauret.
Das Seelenamt findet statt am Dienstag,
den 5. April, morgens 8 1/2 Uhr. Daran an-
schließend die Beerdigung vom Mathias-
Hospital aus.

†
Das Jahresamt
für
Frau Ww Hardy Jackson
findet statt am Montag, morgens 8 Uhr in
der alten Pfarrkirche.

†
Das Jahres-Seelenamt
für die im Kriege gefallenen Mitglieder des
Dutamer Schützen-Vereins findet statt am
Mittwoch, den 6. April, morgens 7 1/2 Uhr
in der Pfarrkirche, wozu freundlichst ein-
geladen wird.
Der Vorstand des Dutamer Schützenvereins.

Bekanntmachung.
Für den Reichs- und unterzeichneten Finanzamtes
(Reichs Steinfurt und Warendorf) wird hiermit bestimmt,
daß die allgemeine Frist zur Einlegung eines Einspruchs
gegen den einstweiligen Reichsnotopferbescheid mit dem
1. April 1921 beginnt. Die Frist läuft einen Monat. Die
Einlegung vor dem 1. April 1921 macht den Einspruch
nicht ungültig. Wird der einstweilige Reichsnotopfer-
bescheid erst nach dem 1. 4. 21 zugestellt, so beginnt die
Einspruchsfrist mit dem auf die Zustellung folgenden Tage.
Finanzamt Münster II für die Kreise
Steinfurt u. Warendorf.

Schrotmühle
gebraucht, gut erhalten,
billig zu verkaufen.
Emsdetten,
Mühlenstr. 8.
Milchschaf
sowie zwei 7 Wochen alte
Mutterlämmer
billig abzugeben.
Steinsträter,
Neuenkirchen b. Rheine. I.

Mobilar-Verkauf.
Am Mittwoch, d. 6. April
d. J. nachmittags 2 Uhr,
werde ich im Saale des
Heren Anton Bölling zu
Rheine, Münsterstr. 5
öffentlich meistbietend ver-
steigern.
Eine kompl. Küchenein-
richtung, (fast neu), ein
Küchenschrank, 1 Tisch,
4 Stühle, Topfherd, eine
weiß emaillierte Kochma-
schine, 1 Nähmaschine,
eine eiserne Beistelle mit
Wasserkocher, 1 Kinderbett,
1 Sportwagen, 1 Bilder-
regal, 1 kompl. Herren-
kleidung, Fahrrad, ein
großer Teppich, 2 Ofen,
Gasherd, Damenwäsche,
1 große Anzahl Damen-
und Herrenkleider, An-
züge, Stoffe, Schuhe u.
Stiefel, großer Posten
Nähmaschinen, 1 Sprechap-
parat, 1 Spinnwebstuhl, eine
große Anzahl Roman-
bücher, Damenfahrrad,
Bilder usw.
Ferner: 1 Schaf.
Die Gegenstände sind ge-
braucht, aber gut erhalten
und können eine Stunde
vor dem Termine besichtigt
werden. Weitere Verkaufs-
gegenstände werden ent-
gegengenommen.
Rheine, Teleph. 298.
E. Mertens,
Auktionator.

2 ostfriesische Schafe
mit 2 Lämmern
zu verkaufen.
Göcking, Alterheime 82
bei Baumann.

2 ostfriesische Schafe
mit 2 Lämmern
zu verkaufen.
Göcking, Alterheime 82
bei Baumann.

2 ostfriesische Schafe
mit 2 Lämmern
zu verkaufen.
Göcking, Alterheime 82
bei Baumann.

Verkauf:
1 Weibekuh,
1 tragendes Schaf,
mehrere 100 Buschen.
Colon Stogemann, Elts 28.

Rochmaschine
billig zu verkaufen.
R. Wippen, Gildenhau,
Am holländischen Bahnhof.

Ziege
zu verkaufen.
Näh. Geschäftsstelle.

Schaf
abzugeben.
Lingenerdamm 133,

Mädchen
oder Frau
für Hausarbeit und Wäsche
gesucht.
Näh. Geschäftsstelle.

Mädchen
für leichte Apotheken-
arbeit sofort gesucht.
Blumen-Apothek
am Markt.

**2 Zimmer-
Wohnung**
zwecks Niederlassung. Prak-
tiziere auch in Wirtschaft
oder Gasthof.
Angob. unter P. A. 23
a. d. Geschäftsstelle ds. Ztg.

Mädchen
vom Lande, nicht unter 17
Jahren, das zu Hause schlaf-
en kann, in Beamtenhaus-
halt, 3 Kinder, gesucht. Fa-
milienanschluss! Lohn nach
Uebereinkunft. Bewerbungen
unter R. M. 3 a. d. Besch.

Zimmer
mit voller Pension.
Angebote an Buch-
handlg. A. v. Kopczinsky,
Rheine i. W.

Geld
verloren.
Wiederbringer erhält Be-
lohnung. Abgegeben in der
Geschäftsstelle.

Lehrinstitut
Bachschmidt.
Osnabrück, Martinstr. 27
Telefon 1978.
Vorbereitung f. Ein-
jähr, Prima, Abitur.
— Prospekt frei. —

Heinr. Heinrich, Ww.
— Rheine i. W. —
Tabakfabrikate-Großhandlung
Telefon 399. — Rundstr. 17.
Vor Eintritt der neuen Tabaksteuererhöhung am
1. April empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Zigarren und Zigaretten
Mazepa Gold Reifschule Gold und ohne
Mundstück. — — — — —
zu Fabrikpreisen für Wiederverkäufer.
— — — — —
Rneiff-Bautabak

Hautjucken
Krätze besiegt man in
3-4 Tagen mit **Lupin**
ges. geob. vollständig ge-
ruchlos, ohne Berührung
Dose M. 10.-. Tee M. 5.-
genügt für eine Kur. Vor-
züglich auch bei Flechten,
Ausschlag, Hamorrhoiden,
a. Beinschäden, All. Fabr.,
A. Stricker, Brackwede i. W.
Zu haben:
Drogerie Th. Nienkemp,
Markt 1.

50% billiger
als jedes andere System
sind Trittschläger Hausback-
sten, Backkochenherde,
Kochmaschine mit Brot-
backofen, Fleischschneid-
apparat. Alle Großg-
überall ohne weiteres auf-
stellbar u. sofort gebrauch-
fertig. Handhabung kin-
derl., 100000fach glänzend
bew. Verlangen Sie sofort
ausführl. Preisliste C. 2 von
Osnabrück Trittschlag,
Nordwalde i. W.

Gummi-Mantel
garantiert wasserdicht
O. Rüttor. sen., Münster,
Krummertempel 17.19.

Barmer Bank-Verein Rheine
Hinsberg, Fischer & Comp.,
Fernruf 55 u. 56. Postscheck-Konto Cöln 107008. Reichsbank Giro Konto.
Eröffnung laufender Rechnungen.
Provisionsfreie Scheckrechnung.
Verwaltung und Aufbewahrung
von Wertpapieren.
Einlösung von Zinsscheinen.
Beleihung von Wertpapieren.
Einzug v. Schecks auf alle Plätze.
An- u. Verkauf von Wertpapieren
Ruxen und unnotierten Werten.
Devisenbeschaffung zu günstigen
Tageskursen.
Verzinsung von Spareinlagen
zu günstigen Sätzen.
An- und Verkauf von ausländ.
Sorten.

Disconto-Gesellschaft Rheine

Fernruf 17, 28, 67.



Postscheckkonten
Cöln 9125
Hannover 22253

Devisen ·· Effekten ·· Coupons

Vermietung von Schrankfächern.

Depositen auf kurze und lange Termine.

Unsere Genossenschafts-Sparkasse

bietet für alle Sparer große Vorteile, durch bedeutend höhere Verzinsung. Spargelder werden in jeder Höhe von jedermann, auch von Nichtmitgliedern, angenommen und bei gewöhnlicher Kündigung mit 5% bei halbjährlicher Kündigung mit 5 1/2%, und bei jährlicher Kündigung mit 6% verzinst. Ein- und Auszahlungen finden statt in den Verkaufsstellen Milchstr. 8, Hörstelerstr. 3, Karo-linenstr. 14, Neuenkirchenerstr. 69, und im Büro Elterstr. 30 I., sowie in der Verkaufsstelle Mesum, Bahn-hofstr. 11.

Konsumentengenossenschaft „Eintracht“

Kath. Gesellen-Verein
Rheine

Der Trompeter von Säckingen

II. Aufführung.

Sonntag, den 3. April 1921,
abends 8 Uhr.

DER VORSTAND.

Kunstdünger

Ammoniak-Sup. ist eingetroffen und ist
jedes Quantum ab meinem Lager zu haben.

Jos. Verschäfer.

Variété-Theater

im Saale des Herrn Mehning, Thie 15.

Sonntag, den 3. April
2 erstklassige
Vorstellungen

Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.

Der Berufskomiker Lehardi mit
seiner Gesellschaft bürgt für gemüt-
liche Stunden. Es wird zum Tot-
— — lachen werden. — —

Es ladet freundlichst ein
J. MEHRING.



Turnverein
Rheine
Heute
Samstag,
den 2. April
ab 8 1/2 Uhr

Monats-Versammlung

im Vereinslokal A. Jörling
Um vollzähliges Erscheinen
bittet Der Vorstand.

Sonntagsdienst:

Aerztedienst:
Dr. Klockenbrink,
Herrschreiberstraße.

Apothekendienst:
Emsapotheke,
(Dr. Albert) Elterstr. 7.

Hebammiendienst:
Frau Schulz, Milchstraße,
Frau Wildfang, Breitestr.

Mobilar- Verkauf.

Am Samstag, d. 2. April
nachmittags 2 Uhr werde
ich im freiwilligen Auftrage
des Herrn Franz Hölcher,
Thie Nr. 6 in seinem Hause
an der Thiemauer folgende
Gegenstände öffentlich meist-
bietend gegen Barzahlung
verkaufen:

2 Kommoden, 3 Schränke,
2 Tische, 2 Mantelstühle,
1 Bettlade mit Matratze,
1 Matratze, 2 Wasch-
schänken, 1 Pulz, einen
Ofen, diverse Stühle u.
Bilder.

Die Sachen sind gebraucht
und können 1 Stunde vor
dem Verkaufsfestigt werden.

Joseph Bollmer,
beid. Auktionator.

Elegante

Kinder-Kleider

Knaben-Anzüge

sehr preiswert.

Gebr. Anschel

Am Sonntag, den 3. April 1921 feiert die

Erste Rheiner Theatervereinigung

im Saale der Herren Gebr. Elpers ihr diesjähriges

Stiftungs-Fest

mit Ball und Ueberraschungen,
wie Sackpost und Italienische Nacht.

— Für gute Musik ist bestens gesorgt. —

Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.



Willst du stützen Du das Bühnens Per-
fekte BU-SI Puddingpulver ein-
setzen können auf zu fließen
dann BU-SI Pudding das geübte

BU-SI
Puddingpulver

unerreicht in Qualität!

BULK & SIEKMANN-HERFORD

Alleiniger Großvertrieb für Rheine und Umgegend:

Hagemeyer & Raue, Rheine i. W.

Besonders preiswert

Guter reinwoll. Cheviot

130 cm breit, kräftige Ware nur 69⁰⁰

Waschechter Zefir in schönen Streifenmütern

passend für Blusen, Kleider Röcke u. Oberhemde nur 13⁸⁰

TRAUTMANN

Von heute ab

Mais-
Mastfutter

Mt. 100.— per Str.

Ferner:

1a. Buch-
weizenmehl

Mt. 3.— per Pfd.

Mühle Niehues,
Neuenkirchen bei Rheine.

Direkt vom Faß!

Für Hochzeiten,
Verlobungen und andere
Festlichkeiten empfehle
meinen schönen

Heidelbeer-Dessert-Wein

von hochfeinem Geschmack,
gestift, auch als Kranken-
Wein zu empfehlen.
Preis per Flasche ein-
schließlich Steuer

12.- Mark.

Flaschen mitbringen
Schwanen-Drogerie.

Willy Protz.

Wer erteilt jungem Mann
Wiederholungs-Un-
terricht i. d. bürgerl.
Rechnungsarten?

Angebote mit Preis unter
„Adam Riese“ a. d. Gesch.

Tätowierungen

Reberflecke und Mut-
termale verschw. durch
dieses schätz-
bare, billige, Natur-
heilwerke, Elberfeld,
Niederlage:
Th. Rienkemper,
Markt-Drogerie Rheine
Verband nach auswärts.

Montag, den 4. April
nachm. 2—7 Uhr Grä-
terstr. 1, Verkauf von
Pflanzkartoffeln früh-
und späte Sorten, so-
wie Kunstdünger und
Stroh.

F. Jesse,
Rheine Elterstraße 10.

Landwirtschaft.

Die Behauptung, daß die Mühlenbesitzer und Händler für das ihnen anvertraute Getreide nicht verantwortlich seien, kann nur von jemandem aufgestellt werden, dem jede Sachkenntnis fehlt. Die Müller tragen nämlich für das von der Reichsgetreidekommission ihnen übermiesene Getreide die Gefahr im vollen Umfang wie der Eigentümer. Im übrigen haben die angestellten Ermittlungen ergeben, daß der Roggen nicht in der fiederlichen Weise elagert war, wie sie in der Zufahrt an die „Deutsche Tageszeitung“ behauptet wird, und daß eine Beschädigung des Roggens in keiner Weise eingetreten ist.

Nachdruck verboten.

Die Tauben hehen jetzt in voller Brut. Säugige Nestlino der Nester ist dann unerlässlich. Als gutes Mittel gegen Ungeziefer haben wir Kamillenstroh als Nesteinlage erprobt. Zur Saatzeit sind die Tauben zum Fressen unaushaltbar. Dem Landmann wird dadurch in keiner Weise geschadet, im Gegentheil, er hat Nutzen davon. Mit dem Aufnehmen der nicht eingecharften Körner, die ja doch für die Saat verloren gehen, vertilgen die Tauben eine Unmenge von Unkrautsämereien. Während dieser Zeit ist nur abends zu füttern. Die im April süßage werdenden Jungen eignen sich besonders zur Nachzucht. Sch.

Nachdruck verboten.

Haare, wie auch Klauen und Hörner sind Gebilde der Haut; ihre Pflege hängt darum eng mit der Hautpflege zusammen. Nun fordert aber die Haut fortwährend Stoffe aus dem Körper ab, denn die Poren bilden mit ihrer Thätigkeit ein äußerst wichtiges Organ jedes tierischen Körpers. Die aus dem Körper durch diese zahllosen mikroskopisch kleinen Oeffnungen austretenden Stoffe lagern sich leicht auf der Haut ab und müssen beseitigt werden, wenn nicht die gesamte Arbeit der Haut zum Stillstande kommen und dadurch auch die Haarentwicklung und das ganze Aussehen der Tiere beeinträchtigt werden soll, zumal bei einem Haustiere die natürlichen Einmischungen, wie z. B. des Regens, der Sonne, des Windes, die bei den in Freiheit lebenden Tieren eine Hautreinigung bewirken, größtentheils fortfallen. Man beachte einmal, wie sich z. B. das gesamte Aussehen einer Ziege erhebert, sobald sie im Sommer oft Gelegenheit hat, sich im freien auszuhaften. Die Haut wird straff und weiß, die Haare sind weich und glänzend und legen sich bei turnhaften Ziegen am Körper an. Bei ausschließlicher Stallhaltung fehlt es sich gar nicht ganz vermeiden, daß die Haut durch das Lagern der Tiere, selbst auf trockener Streu, schmutzig wird, daß auf die feuchten Haare Staub fällt und diese dann verkleben. Stellen sich dann auch die Brustlatten für Ungeziefer. Je darum die Ziege auf Stallhaltung angewiesen ist, desto häufiger muß die Haut mit einer starken Bürste gereinigt werden, sondern sich die Tiere nämlich nicht durch Klebung vor der Winter schützen können, gibt die Natur ihnen einen solchen Schutz. Das Haarfell im Herbst dichter und wolliger wird. Dieses verliert sich nun bei Eintritt der wärmeren Jahreszeit und aus und zwar bei gefunden und gut gepflegten Tieren rasch vollständig, andere behalten längere Zeit ein krüppelhaftes Aussehen, da zwischen dem neu gewachsenen Sommerhaar und dem Winterfell des letzten Jahres noch die Wollhaare des Winterfeldes feststehen. Gerade

Maisfuttermehl.

11.0 %	Wasser
18.0 %	Protein
4.5 %	Fett
4.5 %	Rohfaser
6.0 %	Niße
56.0 %	Stoffstofffreie Extraktstoffe

Der Durchschnittsverbrauch an Futter betrug während der Versuchsdauer pro Tier und Tag 12,6 Kilogramm Futtermisch mit 10,87 Kilogramm Kartoffeln und 1,73 Kilogramm Maisstrohfutter; die Durchschnittsgewichtszunahme 0,923 Kilogramm. Aus dem Versuchsergebnis lassen sich die nachstehenden Schlussfolgerungen ziehen:

Das Weizenstrohfutter stellt ein den Schweinen durchaus köstliches Futtermittel dar und wird von ihnen gern aufgenommen. Infolge des hohen Eiweißgehaltes ist es besonders geeignet, die folschleimdrüsenreichen Futtermittel der eigenen Wirtschaft zu höchster Ausnutzung zu bringen, und bietet somit die beste Möglichkeit zu einer schnellen und erfolgreichen Mast.

Jeder sachverständige Landwirt wird aus diesen mit wissenschaftlicher Genauigkeit vorgenommenen Versuchen erkennen, daß das Maisfuttermehl, welches er im Austausch für Brotpreibende erhalten kann, ein wertvolles Futtermittel darstellt, das er sich in dieser Güte anderweitig auch nicht annähernd zu so billigen Preisen beschaffen kann.

Ueber Erbsenkultur.

Infolge ihres hohen Eiweißgehaltes, ihrer frühen Verdaulichkeit und der leichten Konserrierungsmöglichkeit ge-
hört das Fleisch zu den wichtigsten Gemüseküchen. Ein
Kilo Fleisch liefert an Rohen und
dass sie noch in
nen. Es gibt das
en, in dem nicht
angewandt wird.
bis Ende Mai;
ll (Rehhan) zu
ernach entlarzt.
s seitliche Erhöhen
Zeitabständen
en gedeihen. Bei

Thyrian. Man kultivirt den Thyrian als Einfassung und vermehrt ihn durch Steckteilung im Frühjahr oder durch Ausfaat. Die wertvollste Art ist der Winter-Thyrian. Derselbe ist sehr schön und wenig empfindlich. Dem in Deutschland häufiger gebrauchten Ratoran werden die Stengel kurz vor der Blüte geschnitten, in Bündchen gebunden und an luftigem Orte getrocknet. Ich bemerke, daß alle Gewürzpflanzen bei reichlicher Düngung und Bewässerung wohl große Mengen erzeugen, aber diese sind wenig gewürzig und aromatisch. Es empfiehlt sich daher eine etwas manere Kultur.

Gelber Wein (*Vinum flavum*) ist eine in Südosteuropa heimische Staude, manchmal auch halbstrauchige Pflanze, die der leuchtenden Farbe ihrer Blüten wegen häufiger in Gärten Verwendung finden sollte. Die Pflanze wird bis 50 cm. hoch. Die Blüthezeit fällt in den Juni. Die Blüten sitzen zu vielen in einer Trugbolde. Sie erscheinen nach und nach in großer Zahl, so daß es wenig besagen will, daß die Lebensdauer der einzelnen Blüte nur kurz ist. Daß die Blumen gleich unserm echten Wein klfasen, macht sie nur interessant. Die Blüthe ist die gleiche der anderer Stauden. Abgeschnittene Zweige halten sich, in Wasser gestellt, viele Tage lang und geben einen prächtigen Zimmerriech.

D. D.

Nachdruck verboten.

Man kann ruhig behaupten, daß der Spargel auf leichten, sandigen Böden wohl kaum jemals zuerst geblüht werden kann. Dabei ist ihm aber jeder Dünger recht, obwohl der Stalldüng, weil er auch die physikalischen Eigenschaften des Bodens verleiht, stets vorzuziehen ist. Der Stalldüng darf jedoch nur in gut verrottem Zustande gereicht werden, da die Anwendung fröhigen Düngers die empor schießenden Pfeifen krumm, folglich minderwerthig macht. Die Düngung mit Stalldüng oder Kompost ist alle zwei Jahre zu wiederholen. Als eine volle Düngung gelten im allgemeinen 20 mæssianne Fuder zu je 30 Str. Früher wurde die Düngung in der Weise bewirkt, daß man entweder die Beete im Winter düngte, den Dünger ausgetreitet über Winter liegen ließ und ihn im Frühjahr untergrub. Heute wird in der Regel bei der Düngung zwischen Sommer- und Winterdüngung abgewechselt, doch wendet man sich mehr und mehr der Sommerdüngung zu. Bei dieser wird gleich nach Beendigung des Stechens der Dünger in die vertieften Wege gebracht, sofarthig gleichmäÙig ausgebreitet und von den Rändern der Beete mit 4—6 m. Erde bedekt. Der Dünger verrotzt unter dieser Erdbedeckung während des Sommers vollständig, gewährt dem sich entfaltenden Spargelstängel die notwendige Nahrung, und wenn im Herbst oder Frühjahr die Wege ausgehoben werden, erhalten die Beete die geßickte Komposterde als Aufschüttung und weleth als Düngung. Soll der Dünger auf die Beete zwischen die beiden Spargelreihen gebracht werden, so föhrt man mit dem Bülug zwischen diese vor Winter hin und her, bränt den Dünger in die geöffnete Furche und läßt ihn meistens unbedekt bis zum Frühjahr liegen. Dann wird er mit dem Büfuge wieder bedekt und das Feld geegnet. Durch nährstoffreichen Kompost läßt sich der Stalldüng von Zeit zu Zeit ersetzen, nur hüte man sich vor der Anwendung eines wenig gehaltreichen Materials, weil die Bereitung und Verlesung sonst zu kostspielig würde. Mittels Torfritzen und Abordbünner läßt sich unter Zufußnahme von Kainit und Thomasmehl ein guter Kompost herstellen. Eine unmittelbare Anwendung künstlicher Düngemittel ist im allgemeinen wenig heßst, obgleich bereits seit alten Zeiten eine Düngung mit Vießhais üblich war. Als Ersatz hierfür wird jetzt Kalk benutzt. In neuerer Zeit wendet man sich auch der Düngung mit Sticksstoff zu. Alle diese Düngemittel können aber den Stalldüng nicht vollständig ersetzen, gewähren jedoch, abwechselnd mit diesem oder als Ersatz einer einmalig ausfallenden Stalldünggabe eine wesentliche Beßhilfe für die Erzielung reichlicher Ernten. Für Kalkarme Böden hat sich eine Kalkgabe sehr bewährt, und zwar laßt man den Boden am besten kurz vor dem Auspflanzen des Spargels. Kalkenreicher Kalk in Form von hohoräentigem Kalkmergel ist am besten geeignet, jedenfalls verwendet man für leichte Sandböden nicht gern Aestkalk. Auch während der Benutzung der Spargelfelder ist eine ein- oder mehrmalige Ueberfretung mit Kalk anzurathen, weil hierdurch die Absorptionstüßigkeit des Bodens bedeutend erhöh wird. In diesem Falle wird der Kalk im Februar oder März gleichmäÙig ausgefretet. Für 1 ha. verwendet man etwa 40—50

Statt besonderer Anzeige.
herzlicher Freude zeigen wir die
glückliche Geburt unserer

Gisela

an.

Walter Dodtkott
Adele Dodtkott
geb. Schallenberg.

Rheine, den 31. März 1921.

Bekanntmachung.

Nach Mitteilung des Finanzamtes II in Münster ist die Frist zur Abgabe der Einkommen- und Kapitalertragsteuer-Erklärungen für den Bezirk des Finanzamtes II bis zum 15. April 1921 verlängert.

Formulare können im Rathause, Zimmer Nr. 14 in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr in Empfang genommen werden.

Rheine, den 13. März 1921.

Der Bürgermeister.

Beim Berufsamt in Rheine sind folgende offene Lehrstellen angemeldet:

- 1 Hausbursche, 1 kaufmännische männliche Lehrstelle, 8 Maier und Anstreicher,
- 1 Schneider mit Kost und Wohnung,
- 2 Schreiner, 1 Buchbinder, 1 Stein- und Bildhauer mit Kost und Wohnung,
- 2 kaufmännische weibliche Lehrstellen,
- 1 Maurer oder Zimmerer, 6 Schuhmacher,
- 5 Bäcker und Konditoren mit Kost u. Wohnung,
- 1 Sattler mit Kost und Wohnung,
- 1 Klempner, 1 Landwirtschaftl. mit Kost und Wohnung.

Die Eltern und Vormünder, deren Kinder oder Mündel sich für einen dieser Berufe eignen und interessieren, werden gebeten, auf dem Berufsamt vorzusprechen, damit eine Vermittlung der Stellen erfolgen kann.

Das Berufsamt ersucht die Meister und Gewerbetreibenden dringend, die offenen Stellen anzumelden, denn es sind noch eine größere Anzahl Knaben und Mädchen unterzubringen.

Anmeldungen können erfolgen auf dem Berufsamt des Kreises Steinfurt in Rheine (Arbeitsnachweis) Klosterstraße 8, Dienstags und Freitagsmorgens von 10—12 Uhr.

Das Berufsamt des Kreises Steinfurt in Rheine, Klosterstraße 8.

Bruchsteine, - Packlage, Pflastersteine, Grab- und Bausteine

liefern zu Tagespreisen

Steinbruchbesitzer Herschbach & Boße,
Ibbenbüren, Nordstraße 11/12.

Der so beliebte unübertrroffene
HAUTKUR-APPARAT stets frisch zu haben
bei unserer Fabrik.
Niederlage

Franz Klinge,
Rheine, Generalvertret.
Verkaufsstellen durch
Plakataushang erkenn-
lich. Für einige Pe-
zirke werden Vertreter
noch einstellt.

Bestohlen!

werden Sie nicht mehr, wenn Sie zum Räubern, Lüften u.
Aufbewahren von Fleischwaren Tritschlers verschließbaren

Räucherapparat

verwenden. Die neueste Konstruktion mit Bodenkühlung
bietet Gewähr für absol. Feuersicherheit und beste
Funktion bei müheloser Wartung. Verlangen Sie sof.
ausführ! Beschreibung C2 auch über

fransp. Hausbacköfen u. Backkochherde :—:
Kochherde mit Einrichtung zum Brotbacken) von der
größt. Spezialfab. Deutschlands:
Ofenfabrik Tritschler, Nordwalde i. Westf.

Mobilar-Verkauf.

Am Samstag, d. 2. April
nachmittags 2 Uhr werde
ich im freiwilligen Auftrage
des Herrn Franz Bölscher,
Ehle Nr. 5 in seinem Hause
an der Thiemauer folgende
Gegenstände öffentlich meist-
bietend gegen Barzahlung
verkaufen:

- 2 Kommoden, 3 Schränke,
2 Tische, 2 Mantelstücke,
1 Bettlade mit Matratze,
1 Matratze, 2 Wasch-
schränkchen, 1 Kuhl, einen
Ofen, diverse Stühle u.
Bilder.

Die Sachen sind gebraucht
und können 1 Stunde vor
dem Verkaufsfeststehen werden.

Joseph Bollmer,
beid. Auktionator.

Habe

Stroh

zu verkaufen.

B. Sandmann,
Altenrheine.

Reinen Teint

erzielt man durch regel-
mäßigen Gebrauch von
Terrahe's Heilseife,
solche entfernt u. verbietet
Hautausschlag, Hautjucken,
Kopfschuppen, Pickel, Fin-
nen, Krätze usw. Erfolg
überraschend. Stück 6 M.
Zu haben in den Apotheken
— und Drogerien —

Der kranke Hund

leidet in den meisten
Fällen an der Hunde-
staupe. Wenn Ihr
Hund Mang a. Appetit
warme Nase u. eitrige
Augen zeigt, so geb.
Sie bald einige Gaben
d. bew. Staupemittels
Herdrol

Pak. 7 u. 12 Mk.
W. Protz, Schw.-Drog.

Bei Bedarf in
Briefbogen, - Briefum-
schlüssen, - Geschäftskar-
ten, - Polikarten,
Rechnungen, - Preis-
listen, - Vereinsdruck-
sachen, - Verlobungs-
u. Vermählungskarten
Trauerbriefen und —
Totenzetteln
wenden Sie sich an

A. von Kopczynski,
Buchdrucker und
Buchbinderel.
Rheine i. W. Klosterstr. 2

Mercedes
Schreib-
maschinen
Das
erfolgreichste
Fabrikat.

Kostenl. Vorführ-
u. Beschreibungen
HEINRICH
BUSCHMANN
Münster i. Westf.
Prosper. kostenlos.

Margarine

frisch eingetroffen.
Paketware

950

Hill Rheine, Emsstr. 15.

Achtung!

Umpreßhüte!

Dem geehrten Publikum von Rheine und Um-
gegend zur gefl. Kenntnis, daß ich meinen Betrieb
beibehaltend vergrößert und der Neuzeit entsprechend
eingesichtet habe. Bin daher in der Lage, allen An-
sprüchen gerecht zu werden.

Weiße Herren- und Damenhüte aller Art werden
in kürzester Zeit tadellos gereinigt, in den Farben
braun, grün und schwarz gefärbt und auf modische
Formen umgeprägt. Herren- und Damenpanamahüte
sachgemäß gereinigt, gebleicht und umgeprägt.
Ferner Damenstrophhüte aller Art, auf neueste Formen
umgeprägt, braun, rot blau und schwarz gefärbt, bei
billigster Preisberechnung.

Ladellose Ausführung! Gürtel, Gürtel.

Um gütigen Zuspruch bitte!

Willy Reichelt, Hut-Umprässerel.

Kathagen 24. Münster, Kathagen 24.

Gasthaus weites Stamm (Eingang Boden.)

Johannes Meheroth

Münster i. W.

Drubbel 19. Fernruf 2396

Spezialhaus für

Photographie-Kino-Projektion.

Jeder alte HUT wird, wenn er
keine Löcher und Risse hat,
— wieder wie neu, durch —

Umpressen, Reinigen und Färben
Annahme: Kathagen 2.

HUETE aller Art werden

gereinigt, gefärbt und umgeprägt

Annahmestelle, Otte, Klosterstr.

KLEINE ANZEIGEN!

erscheinen täglich zahlreich in der „Münster-
ländischen Volkszeitung“, das in Stadt und
Land alteingeführte Organ für Bürger und
Arbeiter. - Das zeigt wohl zur Genüge,
daß ihr Wert von allen Seiten gewürdigt
wird. - Viele Anerkennungs-Schreiben be-
stätigen die durch Anzeigen in der —

— Münsterländischen Volkszeitung —

erzielten raschen und guten Erfolge und

wir zweifeln nicht, dass auch Sie ebenso

zufrieden sein würden. - Benutzen Sie daher

für Ihre Anzeige auch die „Münster-
ländische Volkszeitung“! - Die geringen

Kosten dürfen sich nach dem Gesagten un-
bedingt lohnen! - Kleine Inserate in der

— „Münsterländischen Volkszeitung“ —

haben besten Erfolg!!

Preis-Abschlag:

Rüböl wieder
eingetroffen.

Liter 13²⁵

Hill Rheine, Emsstr. 15.

Streifenmultern

nur **13⁸⁰**

Weizenmehl

Mt. 3 — per Pfd.

Mühle Niehues,

Neuenkirchen bei Rheine.

Maler- und Antreidergehilfen

nach Lingen a. d. Ems
sofort gesucht.

L. Butt, Münster i. W.
Zumbrockstr. 11, Tel. 1200.

Frau Arbeit

sucht Näh- und Flecken in
und außer dem Hause.
Näh. Geschäftsstelle.

Laufburschen

für sofortigen Eintritt
gesucht.

Rheiner Maschinenfabrik

Windhoff A. G.

2 Tauchgruben ohne

Wasser spülung aus-

zuleeren.

Näh. Geschäftsstelle.

Junges sauberes

Zweitmädchen

gesucht.

Näh. Geschäftsstelle.

Junges

Mädchen

mit Erfahrung in Sten-

ographie und Schreibmaschine

sucht Stelle auf Wirt.

Angebote u. A. G. 12

an die Geschäftsstelle.

Briefleiche mit Inhalt

und Invalidenharte

in Mefum

verloren.

Näh. Geschäftsstelle.

Junge, hochtragende

Ziege

ohne Hörner zu verkaufen.

Abrahamsohn, Tiefstr. 8.

Besseres junges Ehepaar

(Mann Prokurist in der

Textilbranche) sucht per

sofort oder bald in

gutem Hause

3-Zimmer-

Wohnung u. Küche

Hob. Mietpreis wird gezahlt.

Gefl. Angebote unter A. B.

an die Geschäftsstelle.

Besserer junger Herr, Ver-

treter beider. Firma sucht

per sofort schon 1 bis 2

möbl. Zimmer

Angebote mit Preis unter

S. A. 500 a. d. Geschäftsstelle.

Besseres junges Ehepaar

(Mann Prokurist in der

Textilbranche) sucht per

sofort oder bald in

gutem Hause

3-Zimmer-

Wohnung u. Küche

Hob. Mietpreis wird gezahlt.

Gefl. Angebote unter A. B.

an die Geschäftsstelle.

Christl. Metallarbeiter-Verband.

Sonntag, den 3. April,
morgens 11 Uhr, bei Fuest

Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht der Generalver-

sammlung und des Be-

zirksrates.

2. Bekanntgabe über die

heutige Lage und Mit-

gliederbewegung.

3. Verschiedenes.

Erscheinen aller Mit-

glieder dringend notwendig

Besonders aller Vertrauens-

leute, bis Sonntag auch die

Abrechnung prompt ab-

liefern.

Der Vorstand,

Sport und Wanderklub

Frauen-Bentlage.

Zu der am Samstag, den

2. April 1921 abends 8 Uhr

auf dem Frieden stattfin-

den

Versammlung

sind sämtliche Mitglieder

dringend eingeladen.

Der Vorstand.

Vereln

gemütl. Eisenbahner

Unsere diesjährige

General-Versammlung

findet am Sonnabend, den

2. April, abends 7 1/2 Uhr

im Lokale des Herrn Jör-

ling statt. Tagesordnung

wird in der Versammlung

bekannt gegeben. Um zahl-

reiches Erscheinen bittet

DER VORSTAND.

4. Komp. ehem.

Einwohnerwahr

Zu einer am Samstag, den

2. April, abends 8 1/2 Uhr

im Lokal Clemens Niehau

stattfindenden

Besprechung

wird hiermit freundlichst

eingeladen.

Zwei bis drei mal wöchent-

lich für Bor- und Nachmittag

Mädchen

oder Frau

für Hausarbeit und Wäsche

gesucht.

Näh. Geschäftsstelle.

5 Wochen altes

Mutterlamm

zu verkaufen. Näh. Gesch.

Für das technische Büro

einer Maschinen-Fabrik

wird ein

Zeichner-

Lehrling

möglichst mit Gymnasial-

bildung, nicht unter 18

Jahre alt, gesucht.

Angebote unter „Z. 80“

an die Geschäftsstelle.

Verkaufe:

1 Weidenh.

1 tragendes Schaf,

mehrere 100 Büschel

Colen Stagemann, Elte 28.

Ein guterhaltenes

Damen-

u. Herrenfahrrad

zu verkaufen.

Nassauerstr. 18.